



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 03

Donnerstag, 19. Januar 2017

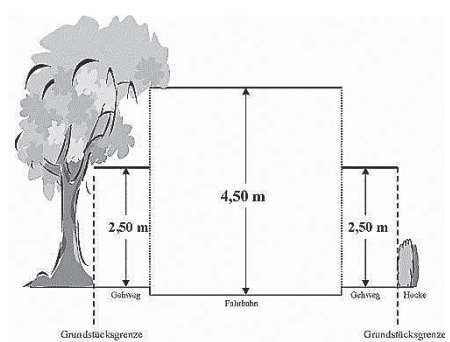
	Wir gratulieren	-
	Gemeindeinfo	1
	Schulnachrichten	-
	Kirchliche Nachrichten	2
	Vereinsnachrichten	4
	Parteien/ Wählervereinigungen	-
	Sonstige Mitteilungen	6

Gemeindeinfo

Hecken und Sträucher entlang öffentlicher Straßen zurückschneiden

Hecken und Sträucher können für Verkehrsteilnehmer zu einem Ärgernis werden, wenn sie in den Verkehrsraum hineinragen oder die Sicht beeinträchtigen und behindern. Dies gilt nicht nur für Straßen und Fahrwege, sondern auch für Fuß- und Gehwege. Vor allem in den kommenden dunklen Jahreszeiten Herbst und Winter ist es besonders wichtig, dass Anpflanzungen die Straßenlaternen nicht verdecken.

Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer bitten, die Pflanzungen entlang der öffentlichen Wege auf die folgenden Punkte hin zu prüfen:



- Die freie Durchfahrtshöhe über der Fahrbahn muss 4,50 m betragen; die freie Durchgangshöhe am Gehweg muss mindestens 2,50 m betragen; beide Werte sollten auch bei schweren und regennassen bzw. schneebelasteten Ästen eingehalten werden.
- Bei Geh- und Radwegen ist die Bepflanzung bis an die Hinterkante (meist identisch mit der Grundstücksgrenze) zurückzuschneiden, sodass der Weg in der ganzen Breite für die Verkehrsteilnehmer nutzbar bleibt.
- An Kreuzungen muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderungen bevorrechtigte Fahrzeuge erkennen kann. In Sichtdreiecken sind die

Bepflanzungen niederzuhalten (höchstens 80 cm).

- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden und sollten rechtzeitig wahrnehmbar sein. Dies gilt auch für Straßennamenschilder.
- Straßenleuchten sollten ebenfalls von Pflanzen und Sträucher freigehalten werden.

Kontrollieren Sie, ob für Ihre Anpflanzungen entlang den öffentlichen Straßen und Wegen die obigen Punkte eingehalten sind. Schneiden Sie gegebenenfalls Ihre Hecken, Bäume und Sträucher entsprechend zurück. Bei Unfällen könnten Sie sonst möglicherweise zur Haftung herangezogen werden.

Informationsveranstaltung der zweijährigen Berufsfachschule Metall an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen

Am **Donnerstag, 26. Januar 2017 um 18.00 Uhr** informiert die **zweijährige Berufsfachschule Metall** Tuttlingen über die Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Hauptschulabschluss.

Unter dem Motto **"Mit Profil zur Fachschulreife"** lädt die Schule alle an Technik interessierten Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Haupt- und Werkrealschulen mit ihren Eltern zu dieser Informationsveranstaltung ein.

- Folgender Ablauf ist vorgesehen:**
- Informationen über die Anforderungen und Ausbildungsinhalte der 2BFM
 - Gespräche mit ehemaligen und derzeitigen Schülern
 - Führungen durch Werkstätten und Laborräume
 - persönliche Einzelgespräche mit Lehrern und Schülern

Weitere Informationen: Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Mühlenweg 21 78532 Tuttlingen Tel. 07461 926 2800 www.steinbeisschule.de
 Anmeldung zum rinnus@steinbeisschule.de
 Informations- **oder** über die derzeitige
 abend bei: Schule



Informationstag der Fritz-Erler-Schule

Die Fritz-Erler-Schule Tuttlingen stellt sich interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern vor: Informationsveranstaltungen zu den Schularten, Präsentation der Profilmächer und besonderer Bildungsangebote.

Termin: 28.01.2017, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten	Uhrzeit	Raum
Berufliche Gymnasien (Wirtschaftsgymnasium / Profil: Internationale Wirtschaft / Profil: Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Biotechnologisches -, Ernährungswissenschaftliches -, Sozialwissenschaftliches Gymnasium / Profil: Soziales)	9:00 Uhr 10:00 Uhr 11:30 Uhr	120
Berufskollegs I (Kaufmännisch, Ernährung und Erziehung, Gesundheit und Pflege) Berufskolleg II (Kaufmännisch und Gesundheit und Pflege)	9:30 Uhr 11:00 Uhr	120
Berufskolleg für Sozialpädagogik Fachschule für Sozialpädagogik (Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher)	9:30 Uhr 10:30 Uhr	121
2-jährige Berufsfachschulen (Wirtschaftsschule, Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege)	10:00 Uhr 11:30 Uhr	121

Fritz-Erler-Schule

Mühlenweg 23/29, 78532 Tuttlingen
Telefon 07461 926-2900, Fax 07461 926-2911
E-Mail: info@fes-tuttlingen.de,
Homepage: www.fes-tuttlingen.de

Vom Standesamt Rietheim-Weilheim

Dezember 2016

Trauungen:

- 02.12.2016** Frau Petra Mikac und
Herr Davor Zrinski, Rietheim-Weilheim
- 29.12.2016** Frau Sandra Schmidt und
Herr Viktor Hottmann, München

Musik- und Tanzschule Trossingen

Kaleidoskop

Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Trossingen und einige ihrer Freunde konzertieren in verschiedenen Ensemblebesetzungen.

Von Barockmusik auf historischen Instrumenten über konzertante Blasmusik auf Blech- und Holzblasinstrumenten und dem studentischen Akkordeonorchester bis hin zum argentinischen Tango.

Es wirken mit: Gitarren-Trio, Blechbläserquintett, Akkordeonensemble und Klaviertrio der Musikschule Trossingen, Komos Ensemble und das Seminarorchester des Hohner-Konservatoriums Trossingen.

Wir freuen uns, Sie und euch zu einem vielfarbigen Konzert einladen zu dürfen. Jedes Ensemble hat Ungeöhnliches, Schönes und Witziges in seinem Programm. Garantiert.

Kaleidoskop

So, 22. Januar 2017 // 17 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Aldingen

Fr, 03. Februar 2017 // 20 Uhr

Gewerbemuseum Spaichingen
Eintritt 9 € // Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Informationen
Musikschule Trossingen e.V., Löhrrstraße 32,
78647 Trossingen
Telefon 0 74 25 . 911 93, info@musikschuletrrossingen.de
www.musikschuletrrossingen.de

- Do 19.01., 18.30 Uhr, Schaufenster „Jugend musiziert“,
Konzertsaal
- So. 22.01., 17.00 Uhr, „Kaleidoskop“ Lehrerensembles
im Ev. Gemeindehaus in Aldingen

Kaleidoskop Lehrerensembles

Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Trossingen laden auf ein buntes, vielfältiges und spannendes Musikabenteuer ein. Am Sonntag, den 22. Januar, um 17 Uhr, konzertieren die Lehrkräfte in verschiedenen Ensemblebesetzungen im Evangelischen Gemeindehaus in der Steigstraße 7 in Aldingen. Das Programm führt quer durch die Musikgeschichte - von den mitreißenden Arrangements des „Komos Ensemble“, das auf Instrumenten aus dem 15. bis 17. Jahrhundert musiziert, über die schönen klassischen Töne von Violine, Cello und Klavier bis hin zu den feurigen spanischen Klängen des Trossinger Gitarrentrios. Das Programm wird durch die schwungvolle konzertante Musik des Akkordeonensembles und den zaubernden Dialog des Oboe-Gitarren-Duos abgerundet. Der Eintritt kostet 9 € für Erwachsene und ist für Kinder und Jugendliche kostenlos. Einlass ist um 16:30 Uhr. In der Pause können Sie ein Glas Sekt oder Orangensaft genießen.

Eine zweite Veranstaltung des gleichen Namens findet am Freitag den 3. Februar 2017, um 20 Uhr, im Gewerbemuseum Spaichingen statt. Es musizieren einige der oben erwähnten Ensembles und außerdem das Seminarorchester des Hohner-Konservatoriums Trossingen und das Blechbläserensemble der Musikschule. Weitere Informationen finden Sie unter www.musikschuletrrossingen.de

Paartanz - Anfängerkurs

Paartanz für Erwachsene – Start Donnerstag 19. Januar 2017

Unter Gesellschaftstanz versteht man die Tänze aus dem Bereich Standard (Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Slowfox und Quickstep), Latein (Samba, Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive und Paso Doble) sowie die Tänze Discofox, Foxtrott, Blues, verschiedene Swing-Tänze und Tango Argentino. Im A-Kurs lernen wir den Grundschrift und erste leichte Figuren aus den Tänzen Langsamer und Wiener Walzer, Foxtrott, Tango, Discofox, Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive. Wir starten ab vier Paaren donnerstags, von 18-19 Uhr (9 Termine à 60 Min./72 €), Leitung Karin Baur. Bitte melden Sie sich bei der Tanzschule an!

Musikschule Trossingen e. V. und Tanzschule Trossingen e. V., Löhrrstr. 32, 78647 Trossingen, Tel. 07425/91193, info@musik-tanz-trossingen.de, www.musikschuletrrossingen.de und www.tanzschuletrrossingen.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
Lk 13,29

Gottesdienste

Sonntag, 22. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania
10 Uhr Gottesdienst in Rietheim der Predigtreihe „Hier stehe ich ...“ mit dem Thema: „Johannes Beck – als Bärenthal beinahe evangelisch wurde“ (Pfarrer Matthias Lasi aus Mühlheim).

Was ist die Predigtreihe?

Alle Pfarrer aus unserem Distrikt haben sich zu „Hier stehe ich ...“ ein Thema einfallen lassen und sind jeden Sonntag in einer anderen Gemeinde um Gottesdienst zu halten.



Wochenübersicht

Dienstag, 24. Januar

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 25. Januar

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

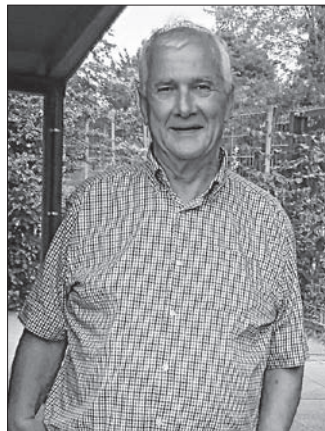
Donnerstag, 26. Januar

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Freitag, 27. Januar

19.30 Uhr Krimiabend in der Bücherei

Pfarrer Hans-Peter Müller ist verstorben



Am Sonntag, 8. Januar ist Pfarrer Hans-Peter Müller nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren verstorben. Er wirkte von 1973 bis 1982 in der Kirchengemeinde Riethem.

Pfarrer Müller absolvierte sein Vikariat in Tuttlingen. Am 3. Advent 1973 wurde er auf seine erste ständige Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde in Riethem investiert, die er zuerst noch von Tuttlingen aus versehen musste. Nachdem die Pfarrhausrenovierung abgeschlossen war, konnte er dann mit Ehefrau Gerlinde und Tochter Silke ins Pfarrhaus einziehen. Während seiner Riethemer Zeit kamen auch die Töchter Anette und Ulrike zur Welt. Mit Schwung und Elan machte er sich an die Gemeindegarbeit und die vom Kirchengemeinderat gewünschte Aufgabe, eine Jugendarbeit aufzubauen. Mit seiner zugewandten und humorigen Art gelang es ihm rasch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Jugendarbeit und Kinderkirche und auch das Vertrauen der Gemeinde zu gewinnen. In seiner Amtszeit wurde die Kooperation mit der Sozialstation Tuttlingen geregelt und auch ein Flötenkreis für Kinder wurde gegründet. Aber auch Bestehendes, wie die Bibelstunde wurde weitergeführt. Frau Müller brachte sich in den Frauenkreis ein. Zum August 1982 wechselte Pfarrer Müller in den Schuldienst und war bis zu seinem Ruhestand am Gymnasium in Marbach tätig. Auch er erinnerte sich gerne an seine Zeit in Riethem und so hat er, eine bei seinem Besuch zum Kirchenjubiläum entstandene Idee gerne aufgegriffen, und zu Beginn seines Ruhestandes eine Gemeindefahrt in seine geliebte Rom für seine „alte Gemeinde“ geplant und durchgeführt.

Die bewegende Trauerfeier für Pfarrer Hans-Peter Müller fand am Montag, 16. Januar in seinem Heimatort Murr statt und stand unter dem Bibelwort „Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit“. Wir sind dankbar für das segensreiche Wirken von Pfarrer Hans-Peter Müller in unserer Kirchengemeinde, unsere Gedanken in dieser Zeit des Abschieds sind bei seiner Familie.

Für die Kirchengemeinde Riethem
Karin Faude (Vorsitzende)

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



Die Bücherei ist wieder geöffnet,

dienstags 15 - 17 Uhr und donnerstags 16 - 18 Uhr.

Ein neues Jahr und neue Bücher - das passt zusammen!

Seit letzter Woche werden rund 100 neue Bücher in einer kleinen Ausstellung präsentiert, die auch sofort ausgeliehen werden können. Außerdem liegen zum Thema "Reformation und Martin Luther"

Bücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in einer Sonderausstellung bis Oktober 2017 bereit. Auch hier ist eine Sofortausleihe möglich.

Und damit kein Weg umsonst ist, gibt es wieder einen aktuellen Öffnungskalender mit der Aufstellung aller Veranstaltungen im Jahr 2017.

**Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich -
Herzlich Willkommen!**

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Riethem-Weilheim



21. Januar - 27. Januar 2017

Samstag, 21. Januar - Meinrad von Sülchen, Agnes

18.30 Uhr Vorabendmesse in Wurmlingen

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Montag, 23. Januar - Seliger Heinrich Seuse

20.00 Uhr Sitzung des Liturgieausschusses im Gemeindehaus in Weilheim

Dienstag, 24. Januar - Franz von Sales

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 25. Januar - Bekehrung des Apostels Paulus

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

20.00 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunikantenkinder in Wurmlingen

Donnerstag, 26. Januar - Timotheus und Titus

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Gedenken an Fritz Schray

20.00 Uhr Treffen der Guppenmütter Erstkommunion im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen

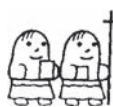
Freitag, 27. Januar - Angela Merici

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 22.01.2017 - 28.01.2017

Pfarrer Maurice Stephan



Ministrantendienst Weilheim

Sonntag, 22.01.2017

09.00 Uhr Maxi, Alex Mu., Fabienne, Chantal, Miriam, Marina

Mittwoch, 25.01.2017

19.00 Uhr Maxi, Alex Mu., Lena, Indira

Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid. Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir Euch, einen Ersatz zu suchen!



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim

(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)



Erstkommunionvorbereitung

Die Gruppenmütter treffen sich am Donnerstag, 26. Januar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen (Altbau) zur Vorbereitung der 7. und 8. Gruppenstunde.

Elternabend in der Seelsorgeeinheit

Die Eltern der Erstkommunikantenkinder treffen sich:



in Wurmlingen am Mi., 25.01. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef.

Einladung zum Glaubensseminar

„Im Alltag aus der Kraft des Heiligen Geistes leben lernen.“



Die Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheiten Tuttlingen und Konzenberg bieten in der Fastenzeit ein Glaubensseminar an mit dem Titel statt: „Im Alltag aus der Kraft des Heiligen Geistes leben lernen.“ Das Seminar findet jeweils montags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Wurmlingen, Schulstr.

2, statt (im gleichen Gebäude ist auch der Kindergarten St. Josef untergebracht). Die Leitung liegt bei Pfarrer i.R. Manfred Müller aus Wurmlingen.

Themen und Termine sind:

1. Montag, 6. März: Spannung zwischen Glauben und Leben, zwischen Sonntag und Werktag - Sensibel werden für das Wirken des Heiligen Geistes in unserm alltäglichen Leben.

2. Montag, 13. März: Wer ist der Heilige Geist? - Das Zeugnis des Neuen Testaments über den Heiligen Geist.

3. Montag, 20. März: Warum erfahren wir oft so wenig von der Kraft des Heiligen Geistes? - Hindernisse für sein Wirken und Wege zu ihrer Überwindung.

4. Montag, 27. März: Wege, um sich der heilenden und verändernden Kraft des Heiligen Geistes zu öffnen (Versöhnung mit der Lebensgeschichte)

5. Montag, 3. April: Tauf-Erneuerung und andere Hilfen, um aus der Kraft des Heiligen Geistes im Alltag zu leben.

6. Montag, 10. April: Abschlussgottesdienst

Das Seminar möchte Menschen ansprechen, die suchen, die eine Sehnsucht nach Gott in sich verspüren und sich von ihm Hilfe erhoffen. Es möchte Gelegenheit zum Austausch und Gespräch bieten, Brücken bauen zwischen Gott und den Menschen, zwischen Alltag und Glauben. Es möchte Menschen mit Jesus in Verbindung bringen, sie mit dem Heiligen Geist vertraut machen und helfen, dessen Impulse als Hilfe zur Bewältigung unseres Alltags zu entdecken.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich: entweder in Tuttlingen beim Katholischen Bildungswerk, Tel. 07461 96598020 oder bei Pfarrer Müller i.R., Tel. 07461 1719302 bis spätestens Montag, 27. Februar). Es ist gewünscht, dass die Teilnehmer nach Möglichkeit an allen Abenden teilnehmen und sich auch während der Woche jeden Tag etwa eine Viertelstunde Zeit zur Besinnung bzw. zum Gebet nehmen. Die Teilnehmer erhalten am ersten Abend eine Broschüre für Impulse an jedem Tag während des Seminars. Dafür ist ein Unkostenbeitrag von 5,- € zu entrichten.

Der Hospizverein Hospiz am Dreifaltigkeitsberg veranstaltet am 26.01.2017 um 19.30 Uhr ein Konzert mit Andi Weiss in Rottweil im Festsaal des Vinzenz von Paul Hospitals.

Unser Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen wurde im Herbst 2016 fünf Jahre. Aus diesem Grund bietet der Verein im Jubiläumsjahr 16/17 verschiedene sehr gute Veranstaltungen an. Das Konzert mit Andi Weiss mit dem Titel „Laufen lernen“ bietet eine Möglichkeit, das stationäre Hospiz zu unterstützen, der Eintritt ist frei, um Spenden für das Hospiz wird gebeten. Gleichzeitig erleben die Konzertbesucher neue Songs mit tiefen Wahrheiten und klugen, mutmachenden Gedanken. Freunde tiefsinniger, deutschsprachiger Musik mit eingängigen und teils melancholischen Melodien werden dieses Konzert genießen. Der Singer-Songwriter Andi Weiss ist ein Geschichtenerzähler. Er schreibt eigene Lieder – gewürzt mit Geschichten, die zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen. Für seine Kunst wurde er von

der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ und mit dem Musikpreis DAVID in der Kategorie „Bester nationaler Künstler“ ausgezeichnet. Neben seinen CDs hat der evangelische Diakon und Logotherapeut zahlreiche Bücher veröffentlicht.

Vereinsnachrichten



Musikverein Riethem-Weilheim e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Musikvereins,

hiermit lade ich Sie alle unter Hinweis auf die in § 4 der Satzung des Musikvereins Riethem-Weilheim e.V. enthaltene Einladungsfrist, fristgerecht zur Hauptversammlung

am Donnerstag, 26. Januar 2017

um 20.00 Uhr ins Gasthaus Lamm in Weilheim

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Berichte über das Vereinsjahr 2016

- a.) des Vorsitzenden
- b.) des Schriftführers
- c.) des Kassiers
- d.) des Dirigenten
- e.) des Jugendleiters

2. Entlastung des Vorstandes

3. Wahlen

4. Programm für das Jahr 2017

5. Anträge / Verschiedenes

6. Ehrung langjähriger fördernder Mitglieder

Anträge sind gemäß § 4 der Satzung bis spätestens 23.01.2017 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Martin Kupferschmid, Schubertstr. 22, 78604 Riethem-Weilheim zu richten.

Musikverein Riethem-Weilheim e.V.

gez. *Martin Kupferschmid*, 1. Vorsitzender

Gesangverein Eintracht Riethem e.V.



Singstunden

Freitag, 20.01.17

18.15 Uhr - Jugendchor

20.00 Uhr - Gemischter Chor

Montag, 23.01.17

17.15 Uhr - Vorchor

Am Freitag, 20.01. findet für den Gemischten Chor die erste Singstunde mit dem neuen Dirigenten - Henry van Engen - im Musiksaal statt. Über eine vollzählige Teilnahme würde er sich sicherlich freuen. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Riethem 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
beim **Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)**
Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Abt. Ski

Ski-Gymnastik - Achtung!

Wenn der Schnee bis Montag, den 23.01.2017 liegen bleibt, dann trifft sich die Ski-Gymnastik um 18.45 Uhr



im alten Garten (unten am Hang). Wer möchte, natürlich gerne mit Ski und alle anderen zu Fuß, mit Schlitten oder mit Schaufel - wenn es Pappschnee gäbe bauen wir etwas. Wir laufen einmal hoch, dann sind alle warm, oben machen wir vielleicht etwas Gymnastik. Danach sehen wir mal ;-).

Nur bei schlechtem Wetter z.B. Tauwetter, zu wenig Schnee oder Regen d.h. kein Liftbetrieb und kein Flutlicht findet wie immer die Gymnastik in der Halle statt.
Ski heil, Manne & Beate

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Abt. Freizeitsport

INFO! Freizeitsport

Wirbelsäulengymnastik mit Manuela,
am **Freitag, 20. Januar** um 18.30 Uhr in der **Jahnhalle Weilheim.**

Gruß Rolf, Dietmar

Abt. Laufftreff

LAUFTREFF TB Weilheim

Seit 19. Oktober jeden Mittwoch 18:30 Uhr.
Walking und Nordic Walking, evtl. Laufen.
Treffpunkt an der Jahnhalle.

Abt. Ski

Skiausfahrt am Sonntag, den 22.01.2017

Hallo Skifreunde,
aufgrund von Absagen sind jetzt noch kurzfristig Plätze im Bus freigeworden. Wer also noch Lust hat, kann sich gerne bei mir melden (0160 94944701). Abfahrt ist um 5:30 Uhr an der Jahnhalle. Genaue Infos erhalten alle Teilnehmer rechtzeitig direkt von mir.
Michael Hipp

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim
Am kommenden Wochenende 21.01./22.01.2017 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 21.01.2017

Markweghalle Herrenberg (Schießtäle)

20:00 M-LL-2 H2Ku Herrenb. 2 - HSG Rieth.-Weilh.

Kreissporthalle Hechingen (Masurenweg 2)

16:30 mJA-BK TV Hechingen - HSG Rieth.-Weilh.

Heuberghalle Meßstetten (Wildensteinstr. 23)

16:30 wJB-BL HSG Hoss.-Meß. - HSG Rieth.-Weilh.

Sonntag, 22.01.2016 Heuberghalle Meßstetten (Wildensteinstr. 23)

10:00 gJF-3 HSG Rieth.-Weilh. - HSG Baar

Busfahrt zum Landesliga-Auswärtsspiel nach Herrenberg

Wann: Samstag, 21.01.2017

Abfahrt: 17:30 Uhr

Wo: Turnerheim Rietheim

Kosten: 5 €/Person

Anmeldung bis Freitag 20.01.2017 bei Gunter Haffa, **Bäckerei Haffa** in **Rietheim** und **Weilheim**, per E-Mail bei sonja.bett@gmx.de oder **016093335839**.

Männliche Jugend D Kreisliga

HSG Rieth.-Weilh.-HWB Winterl./Bitz (12:3) 23:11

Heute ging es zum ersten Mal wieder in die Kreissporthalle.

Nach dem Aufwärmen ging es um 13:30 Uhr los. Wir starteten besser als unser Gegner und führten schon nach 10 Minuten mit 7:1. Wir spielten gut weiter und gingen mit 12:3 in die Halbzeit. Nach der Pause hatten wir kurz Startschwierigkeiten und der Gegner verkürzte auf 14:7. Danach hatten wir allerdings das Spiel wieder im Griff und konnten uns wieder auf 19:7 absetzen. Diesen Vorsprung verteidigten wir bis zum Endstand von 23:11.
Das HSG-Team: Jonas W. (Tor), Jonas H. (3), Jannik A. (3), Felix (6), Janik W. (8), Marc (2), Timothy, Jordan (1), Fabian

Frauen Bezirksklasse

HSG Rieth.-Weilh.-TV Spaichingen (10:7) 17:16

Am Samstag hatten wir unser erstes Rückspiel gegen den TV Spaichingen. Nach dem knapp verlorenen Spiel beim Dreikönigsturnier in Frittlingen, wollten wir dieses Mal Spaichingen besiegen. Wir starteten motiviert, gingen mit der Einstellung „Jeder für Jeden“ ins Spiel und standen gut in der Abwehr. Mit der Führung von 10:7 gingen wir in die Halbzeit. In der Pause war uns klar, dass wir die Leistung weiter halten müssen. In den ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit fanden wir jedoch nicht mehr in den Spielfluss der ersten Halbzeit zurück und Spaichingen verkürzte zu 12:11,13:12,13:13. Doch das ließen wir nicht so stehen und kämpften weiter. Durch eine super Torwartleistung von Jessica konnten wir wieder mit 16:14 in Führung gehen. Nach harten 60 Minuten gingen wir glücklich und verdient mit dem Sieg (17:16) nach Hause. Wir bedanken uns für die treuen Fans und freuen uns auf die weiteren Spiele der Runde. **Es spielten:** Marina und Jessica (Tor), Judith, Natalie, Isabell H. (2) Lena P. (1), Julia (3), Stephanie A. (2), Isabel (6), Lena S., Stefanie Z. (2), Sabrina (2)

Förderverein

Neubau Sporthalle

Rietheim-Weilheim e.V.



Eine Halle zwischen Rietheim und Weilheim fänden wir toll weil ...

... wir uns dort dann immer treffen könnten. – Auch wenn nichts besonderes ist. Einfach so.

Anna Pauli und Lina Aicher

... und welchen Grund haben Sie, um dem Förderverein Neubau Sporthalle Rietheim-Weilheim e.V. beizutreten?



Sind Sie für den Bau einer neuen Halle weil ...

... eine Sporthalle zwischen den Ortsteilen ein erster Schritt zu einem gemeinsamen Zentrum sein kann?



Die Hauptgewinner sind ermittelt

Die glücklichen Gewinner der Lotterie des Fördervereins Neubau Sporthalle Rietheim e.V. sind **Benjamin König aus Tuttingen, Thomas Raible aus Weilheim und Irene Burger aus Rietheim**. Den drei Hauptgewinnern konnten die Preise bereits übergeben werden.

Folgende Losnummern haben außerdem gewonnen:

13	606	1096	1870	2765	3375
58	696	1382	1874	2799	3391
63	701	1465	1890	2825	3402
96	803	1500	1893	2853	3450
171	846	1523	1910	2995	3451
182	856	1532	1922	3080	3494
199	868	1565	1933	3152	3504
328	895	1576	1941	3163	3601
329	914	1588	2028	3173	3638
363	915	1639	2089	3219	3665
367	928	1660	2139	3221	3801
368	961	1675	2267	3227	3905
405	978	1676	2380	3238	3918
442	979	1677	2549	3266	3990
479	1014	1710	2565	3274	3998
557	1024	1718	2586	3302	
558	1049	1860	2615	3305	

Die Gewinne können gegen Vorlage des Originalloses am Dienstag 24. Januar in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Rathaus in Rietheim abgeholt werden.

Der Förderverein Neubau Sporthalle Rietheim-Weilheim e.V.

Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V.



Brauchtumsabend in Gunningen Samstag, 21.01.2017

Abfahrt Rietheim 18:50 Uhr
Abfahrt Weilheim 19:00 Uhr

Nachtumzug in Unterkirnach Freitag, 03.02.2017

Abfahrt Rietheim 16:50 Uhr
Abfahrt Weilheim 17:00 Uhr

Umzug in Weigheim Samstag, 04.02.2017

Abfahrt Rietheim 12:20 Uhr
Abfahrt Weilheim 12:30 Uhr

Sonstige Mitteilungen

Gute Ideen: WERMA Signaltechnik freut sich über viele Verbesserungsvorschläge

Rietheim-Weilheim: Vor knapp zehn Jahren führt WERMA Signaltechnik ein Ideenmanagement ein und seitdem reichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Signalgeräteherstellers zahlreiche Vorschläge zur Optimierung und Verbesserung im Unternehmen ein. Am Jahresende kürt WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt diejenigen Mitarbeiter, welche im Rahmen des Ideenmanagements die meisten Ideen und Vorschläge einreichten.

„Wir freuen uns, so engagierte und kreative Mitarbeiter zu haben, die uns mit zahlreichen Ideen und Vorschlägen zur Optimierung unterstützen“, freut sich Matthias Mar-

quardt. „Sie leisten mit Ihren Verbesserungsvorschlägen einen wichtigen Beitrag, um unsere Prozesse, Produkte und Arbeitsplätze noch effizienter, besser und sicherer zu machen. Herzlichen Dank hierfür.“

Die ideenreichsten Köpfe

In einer kleinen Feierstunde betont Marquardt, wie wichtig Ideen aus dem Kreis der Mitarbeiter für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens sind. Er bringt stets zum Jahresende seinen Dank in Form eines Geschenks zum Ausdruck: Mit Einkaufs- und Tankgutscheinen wird das Engagement jener Mitarbeiter gewürdigt, die die meisten Ideen und Vorschläge im vergangenen Jahr einreichten.

Im Jahr 2016 wurden fünf Damen aus der WERMA-Berlegschaft für ihre zahlreichen Vorschläge ausgezeichnet: Jeweils fünf Ideen reichten Frau Ilona Kuttke und Ibadete Kerolli ein, Sabrina Rausch, Theresia Friedrich und Marianne Sopek kamen auf vier Vorschläge.

Erfolgreiches Ideenmanagement

Bereits vor knapp 10 Jahren führte WERMA Signaltechnik erfolgreich den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (kurz KVP) ein und seitdem wurden insgesamt fast 850 Ideen eingereicht. Im Jahr 2016 beschäftigt sich die Mehrheit der Vorschläge damit, Verschwendung im Arbeitsalltag zu reduzieren. Das größte Einsparpotenzial bot eine eingereichte Idee zur Optimierung der Verpackung von vorkonfektionierten Signalsäulen.

Darüber hinaus wurden viele Ideen eingereicht, um die Abläufe und Arbeitsplätze besser zu ordnen sowie Werkzeuge oder Materialien optimal zu positionieren. Als Resultat wurden viele Vorrichtungen an den Montagearbeitsplätzen angepasst oder Hilfsmittel optimal angebracht.



WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt (3. v.l.) gratuliert den Mitarbeiterinnen für ihre zahlreich eingereichten Ideen

„Kunst am Bauch“ im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Eine schöne Erinnerung an die Schwangerschaft bietet der zweitägige Kurs „Kunst am Bauch“: Am ersten Tag wird ein Gipsabdruck des Babybauches gefertigt, welcher am zweiten Kurstag bemalt wird. Der nächste Kurs startet am Mittwoch, den 25.01.2017 um 10.00 Uhr. Der zweite Termin zum

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



Bemalen findet am 27.01.2017 statt. Für diesen Kurs sind noch einige Plätze frei – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Bitte melden Sie sich telefonisch unter 07461/97-1404 oder per E-Mail kreissaal@klinikum-tut.de an.

In unserem Gesundheitszentrum Tuttlingen bieten wir schwangeren Frauen ab der 32. Schwangerschaftswoche die Möglichkeit, einen Gipsabdruck Ihres Babybauches anfertigen zu lassen.

Viele Mütter bedauern es im Nachhinein, kein bleibendes Andenken an die einmalige Zeit der Schwangerschaft zu haben. Diese Lücke möchte das Klinikum Landkreis Tuttlingen durch den Kurs „Kunst am Bauch“ schließen, in dem die Schwangeren ihren Babybauch verewigen und individuell, unter Anleitung, gestalten können.

Unsere Hebamme Karin Berzbach wird den Gipsabdruck anfertigen und Sie auch beim Gestalten unterstützen. Die Kursgebühr inklusive sämtlicher Materialkosten beträgt 50,00 €.

Treffpunkt ist vor dem Kreißsaal.

Ausstellung „Essen für die Zukunft – mit Herz, Hand und Verstand“ im Landratsamt Tuttlingen

Was bedeutet eine nachhaltige Ernährung? Wie kann ich bewusst einkaufen und essen? Diese und andere Fragen werden in der Ausstellung „Essen für die Zukunft – mit Herz, Hand und Verstand“ vom 31. Januar bis 13. Februar im Foyer des Landratsamtes Tuttlingen näher beleuchtet. Interessierte finden hier Anregungen zur Gestaltung eines bewussten und verantwortungsvollen Alltags, gemäß dem Motto „ein bisschen nachhaltig kann jeder“. Landrat Stefan Bär eröffnet die Ausstellung am Dienstag, 31. Januar, um 13 Uhr. „Was wir einkaufen und was wir essen, hat großen Einfluss auf regionale und globale Strukturen, auf Ökologie, Wirtschaft und Gesellschaft – und auf unsere Gesundheit“, betont der Landrat.

So werden unter anderem unser Einkaufsverhalten, die Transportwege, überflüssiger Verpackungsmüll, die Lagerung von Lebensmitteln und unsere Ernährungsweise in der Ausstellung unter die Lupe genommen. In einem integrierten Lernzirkel können Schülerinnen und Schüler selbst erarbeiten, wie sich ihr Handeln auf unsere Erde auswirkt. Die Ausstellung ist von Mittwoch, 1. Februar, bis Montag, 13. Februar, zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 13.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr) für Besucher zugänglich. Veranstaltet und betreut wird die Ausstellung durch das Forum Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen im Rahmen der Landesinitiative „MACH'S MAHL“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Ausstellungseröffnung mit Häppchen und Klimacheck

Termin: 31.01.2017, 13.00 Uhr

Ort: Foyer im Landratsamt Tuttlingen

Bahnhofstraße 100

Eröffnung: Landrat Stefan Bär

Apothekendienst

Samstag, 21.01.2017 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2,

Neuhausen

Tel. 07467 9494-0

Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstr. 42

Rottweil

Tel. 0741 17488990

Sonntag, 22.01.2017 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Honberg-Apotheke, Uhlandstraße 50,

Tuttlingen

Tel. 07461 96615-0

Heuberg Apotheke, Deilingen Straße 4,

Wehingen

Tel. 07426 1358

Apotheke Zürn, Hauptstr. 15

Zimmern ob Rottweil

Tel. 0741 31894

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 002833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag

21.01./22.01.2017

Dr. med. vet. J. Merl, Reichenbacher Str. 33,

Wehingen

Tel. 07426/963340

Abfallkalender

BIOMÜLLTonne:	Mittwoch, 01.02.2017 beide Ortsteile
RESTMÜLLTonne:	Mittwoch, 25.01.2017 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 25.01.2017 beide Ortsteile
WERTSTOFFTonne:	Montag, 13.02.2017 beide Ortsteile
PAPIERTonne:	Mittwoch, 08.02.2017 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400

Fundsachen

- An der Kreuzung Obere Hauptstraße/Bahnhofstraße in Rietheim wurde ein Taschenmesser gefunden.
- In der Dürbheimer Straße in Rietheim wurde ein Handy gefunden.

Diese Gegenstände können auf dem Rathaus Ortsteil Rietheim abgeholt werden.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Rezept-Tipp aus der Redaktion:

Rhein. Fastnachtskrapfen

1/4 Liter Wasser, 50 g Butter oder Margarine, 1 Prise Salz, 150 g Mehl, 5 Eier, 150 g kernlose Rosinen; zum Ausbacken 750 g Kokosfett oder 1 Liter Öl; Puderzucker zum Bestäuben.

Wasser, Butter oder Margarine und Salz im Topf aufkochen. Vom Herd nehmen. Mehl auf einmal hineinschütten, glatt-rühren und wieder erhitzen.

So lange rühren, bis sich ein Kloß bildet und am Topfboden eine weiße Haut ansetzt. Topf vom Herd nehmen. Kloß etwas abkühlen lassen. Nacheinander die Eier hineinrühren, bis der Teig in langen Spitzen vom Rührlöffel reißt.

Zuletzt die Rosinen hineingeben. Fett oder Öl im Fritiertopf auf etwa 175 Grad erhitzen. Mit einem Esslöffel Krapfen vom Teig abstechen und ins Fett gleiten lassen, in etwa 10 Minuten goldbraun backen, während der Backzeit umdrehen.

Die Krapfen auf Haushaltspapier abtropfen lassen, mit Puderzucker bestäuben und auf einem Kuchendraht abkühlen lassen.